



Max-Planck-Gesellschaft, Postfach 10 10 62, 80084 München

**An alle Institute und Einrichtungen
der Max-Planck-Gesellschaft**

**mit der Bitte um Information der Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter**

Dr. Christoph Kolbe
Beauftragter für Umwelt- und
Sicherheitsfragen
kolbe@gv.mpg.de
Tel.: 089 / 2108-1652

München, den 29.01.2020

Neues Corona-Virus (2019-nCoV)

Empfehlungen zu Vorsichtsmaßnahmen und zum Verhalten der Institute und Einrichtungen der Max- Planck-Gesellschaft (Stand: 29.01.2020, 12 Uhr)

Ausgangslage

Seit ca. Mitte Dezember 2019 wird die Ausbreitung des so genannten neuen Corona-Virus (nCoV) in der Volksrepublik China beobachtet. Eine erste Häufung von Krankheitsfällen wurde in der Metropole Wuhan festgestellt. Zwischenzeitlich ist die gesamte Provinz Hubei zum Quarantänegebiet erklärt worden. Der öffentliche und private Transportverkehr in und aus der Provinz ist von den Behörden weitgehend eingeschränkt.

Die Inkubationszeit (Zeit von Übertragung bis Ausbruch der Krankheit) beträgt ca. 14 Tage. Nach unspezifischen Symptomen, die einer Grippe (Influenza) ähnlich sind, können sich vor allem bei Personen mit schweren Vorerkrankungen auch lebensbedrohliche Krankheitssituationen, wie z.B. eine Lungenentzündung entwickeln. Die Infektion ist aber grundsätzlich gut behandelbar und es existiert eine wirksame medikamentöse Therapie (Robert-Koch-Institut, 24.01.2020).

In Deutschland kann zwischenzeitlich innerhalb weniger Stunden ein sicherer Nachweis auf eine Infektion mit nCoV erbracht werden.

Bei der Einschätzung der Gefährdungslage durch nCoV ist zu berücksichtigen, dass die zu dieser Jahreszeit auftretende Influenza-Grippe allein in Deutschland zu mehreren Tausend schwer verlaufenden Krankheitsverläufen führt.



Schutzmaßnahmen an Instituten und Einrichtungen in Deutschland/Europa/USA

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine besonderen Hygiene- und Schutzmaßnahmen angezeigt. Die konsequente Einhaltung der allgemeingültigen Hygieneregeln wird vorausgesetzt.

Zum Schutz gegen Kontakt mit nCoV ist es derzeit nicht erforderlich, Atemschutzmasken zu tragen oder spezielle Hände- und Flächendesinfektionsmittel zu verwenden.

Umgang mit Menschen

Das Corona-Virus wird wahrscheinlich auch durch Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch übertragen. Nach heutiger Einschätzung bedarf es eines näheren und länger andauernden Kontaktes (Sprechentfernung über mehr als 15 Minuten oder Körperkontakt) mit einer erkrankten Person, um selbst angesteckt zu werden. Die genauen Übertragungswege sind nicht abschließend bekannt.

Es besteht kein Grund, Personen, die aus China stammen und/oder die sich in letzter Zeit in China aufhielten, ohne begründeten Anlass mit besonderen Schutz- und Verhaltensmaßnahmen zu begegnen oder von diesem Menschen bestimmte Verhaltensweisen einzufordern.

Bitte bedenken Sie, dass ein „Generalverdacht“ gegenüber bestimmten Personengruppen als diskriminierend wahrgenommen werden kann und auch nicht der aktuellen Gefahreinschätzung der Gesundheitsbehörden in Deutschland entspricht!

Begründete Verdachtsfälle auf eine Erkrankung liegen vor, wenn z.B.

- die Person Krankheitssymptome (Fieber, Husten, Atembeschwerden) zeigt, und
- die Person in den letzten ca. 14 Tagen aus der VR China ausgereist ist und/oder
- die Person in den letzten ca. 14 Tagen Kontakt mit Menschen aus dem Quarantänegebiet in der VR China hatte und
- die Person eine aktuelle Influenza-Impfung nachweisen kann (-> Grippeerkrankung mit ähnlichen Symptomen kann ausgeschlossen werden)

Für alle Personen, die in den letzten Wochen aus China eingereist sind oder in der nächsten Zeit einreisen werden und an den Instituten und Einrichtungen der MPG arbeiten, empfehlen wir unabhängig von der Nationalität folgende Maßnahmen:

- Führen Sie ein vertrauliches Gespräch mit diesen Personen und weisen Sie auf die erhöhte Aufmerksamkeit bezüglich der aktuellen Gesundheitssituation von Personen, die aus der VR China einreisen, hin;
- Bieten Sie diesen Personen das Arbeiten im home office für die nächsten 14 Tage an, sofern keine neue Einschätzung der Lage kommuniziert wird;
- Bieten Sie den betreffenden Personen jede angemessene Unterstützung des Instituts/der Einrichtung an um ihnen ggf. ärztliche Untersuchungen zu ermöglichen.



Reiseempfehlungen und Hinweise für Mitarbeitende der MPG

- Die Max-Planck-Gesellschaft überprüft mehrmals täglich die Lageeinschätzung des Auswärtigen Amtes und wird auf dieser Grundlage entscheiden, ob eine organisierte Ausreise von Mitarbeitenden der MPG aus der VR China angezeigt ist.
- Von Reisen in die Provinz Hubei der VR China ist dringend abzuraten. Das Auswärtige Amt hat für die Region eine Teilreisewarnung ausgesprochen;
- Nicht notwendige Reisen in andere Regionen der VR China sollten nach Möglichkeit verschoben werden. Es besteht aber keine Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes für andere Regionen in China;
- Auf Flughäfen, Bahnhöfen und anderen Verkehrsknotenpunkten in der VR China ist mit Verzögerungen, Reisebeschränkungen, umfangreichen Personenkontrollen und Quarantänemaßnahmen zu rechnen. Dies kann zur Folge haben, das Reisen nicht in der geplanten Form durchgeführt werden können;
- Anweisungen lokaler Sicherheitskräfte ist Folge zu leisten;
- Beschäftigte der MPG, die sich aktuell in der VR China aufhalten, sollten eine vorzeitige Ausreise prüfen;
- Vor einer Reise nach China ist die Impfung mit dem Influenza-Impfstoff für Deutschland/Europa empfohlen, falls dies noch nicht erfolgt ist;

Informationsquellen

Aufgrund der möglichen schnellen Änderung der Gefahreneinschätzung empfehlen wir den Instituten und Einrichtungen eine arbeitstägliche Abfrage folgender wichtiger Informationsquellen:

- Robert-Koch-Institut (Bundesinstitut, u.a. zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung)
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html (Stand 29.01.20)
- Auswärtiges Amt der Bundesregierung
<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/2294930/c4ff6708cd7c37bac1cb198f53400b56/ncov-data.pdf> (Stand 29.01.20)
- Dreisprachiges Informationsplakat (deutsch, englisch, chinesisches) des Gesundheitsamtes Frankfurt (s. nächste Seite)
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV_Poster_Flughafen_FFM.pdf?_blob=publicationFile (Stand: 24.01.2020)

Ansprechpersonen in der MPG

- a) Im Institut bzw. in der Einrichtung
Betriebsärztin/Betriebsarzt, die die arbeitsmedizinische Betreuung der Beschäftigten sicherstellt
- b) In der Generalverwaltung
Dr. Christoph Kolbe, Beauftragter für Umwelt- und Sicherheitsfragen
Tel. 089 / 2108-1652, kolbe@gv.mpg.de
- c) **Bei Krankheitsfällen ist unverzüglich die Generalverwaltung zu verständigen**
Dr. Christoph Kolbe, Tel. 089 / 2108-1652, kolbe@gv.mpg.de
falls telefonisch nicht erreichbar:
Pforte der Generalverwaltung (24/7)
Tel. 089 / 2108-1201



Eigenes Logo, Wappen etc.



Neuartiges Coronavirus 2019-nCoV

Informationen über das 2019-nCoV

Seit dem 8. Dezember 2019 sind in Wuhan, der Hauptstadt der zentral-chinesischen Provinz Hubei, vermehrt Fälle von Atemwegs-erkrankungen durch ein neuartiges Coronavirus (2019-nCoV) aufgetreten.

Als ursprüngliche Ansteckungsquelle werden Tiermärkte vermutet. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist nachgewiesen.

Nach einer Inkubationszeit von 2-14 Tagen können folgende Symptome auftreten:

- Fieber
- Husten
- Atemnot

Nach Ihrer Rückkehr aus der Provinz Hubei oder einem anderen Risikogebiet*

Wenn Sie innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr Fieber, Husten oder Atemnot entwickeln

- Sollten Sie bereits bei Ankunft am Flughafen an Symptomen leiden, wenden Sie sich umgehend an das Flughafenpersonal

Bei späterem Auftreten von Symptomen gilt:

- Bleiben Sie zu Hause
- Vermeiden Sie unnötige Kontakte
- Suchen Sie einen Arzt auf und melden Sie sich unter Hinweis auf Ihre Reise und ihre Beschwerden telefonisch an.

Wenn Sie in die Provinz Hubei oder in ein anderes Risikogebiet* reisen

- Meiden Sie Kontakt zu lebenden Tieren und rohen Tierprodukten
- Halten Sie Abstand von Kranken
- Waschen Sie sich häufig die Hände mit Wasser und Seife oder verwenden Sie ein alkoholisches Händedesinfektionsmittel

Sollten Sie an Ihrem Aufenthaltsort mit oben genannten Symptomen erkranken, dürfen Sie nicht reisen, solange Sie krank sind.

Suchen Sie in diesem Fall nach telefonischer Anmeldung einen Arzt auf.

Falls Sie auf dem Rückflug mit den oben genannten Symptomen erkranken, melden Sie sich beim Bordpersonal.



Novel Coronavirus 2019-nCoV

Information about 2019-nCoV

Since December 8, 2019, cases of respiratory disease caused by a new type of coronavirus (2019-nCoV) have emerged in Wuhan, the capital of central China's Hubei province.

Animal markets are believed to be the original source of infection. Transmission from human to human is possible.

The following symptoms may occur after an incubation period of 2-14 days:

- fever
- cough
- difficulty breathing

After returning from the province of Hubei or another risk area*

If you develop fever, cough or difficulty breathing within 14 days after returning

- If you have any of the symptoms while at the airport, please immediately contact an airport staff member.

If the symptoms occur later, please:

- Stay at home
- Avoid unnecessary contacts
- See a doctor and call him ahead to inform about your travel and your symptoms.

If you travel to Hubei or another risk area *

- Avoid contact with live animals and raw animal products
- Keep away from sick people
- Wash your hands often with soap and water or use an alcohol-based hand disinfectant

If you fall ill at your current location with the symptoms described above, you must not travel while you are ill.

In this case, consult a doctor after calling him ahead.

If you fall ill with the above symptoms on the return flight, report to the on-board staff.



新型冠状病毒 2019-nCoV

有关2019-nCoV病毒的信息

自2019年12月8日以来，在中国湖北省武汉市，由新型冠状病毒（2019-nCoV）引起的呼吸道疾病病例增加。

动物市场可能是传染最初源。此病有可能人传人。

在潜伏期2-14天之后，可能会出现以下症状：

- 发烧
- 咳嗽
- 呼吸困难

如果您来自湖北省或其它危险地区*

如果您在抵达欧洲之后的14天以内出现发烧，咳嗽或呼吸困难

- 请停留在您的酒店
- 避免与人不必要的接触
- 在就医之前请提前电话告知医务人员您的旅行史及症状
- 在患病期间请不要旅行
- 如果您在回中国的航班上出现上述症状，请报告机上工作人员

如有问题请与法兰克福卫生部门联系：

如果您在机场时已有症状，请立即主动告知机场人员

* oder andere Risikogebiete nach Bewertung durch die WHO (www.who.org)
 * or other risk areas after assessment by WHO (www.who.org)
 * 或世界卫生组织确定的其它危险地区(www.who.org)



Reise- und Sicherheitshinweise vom Auswärtigen Amt

Kontakt am Flughafen
 Flughafenärztlicher Dienst
 Gesundheitsamt....
 Eigener Flughafenspezifischer Text / Kontaktadressen etc.

Stand: 24.01.2020, erstellt unter Federführung von GA Frankfurt, in Abstimmung zwischen den für IGV-benannte Flughäfen zuständigen Gesundheitsbehörden und dem RKI.



Informationen vom Robert Koch-Institut